

Wiedereinstiegskurs 2010 für diplomierte Pflegepersonen



Sehr geehrte KollegInnen!

Der Wiedereinstiegskurs für den Gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege erleichtert diplomierten Pflegepersonen den Wiedereinstieg in den Beruf.

Pflegerische Fachkenntnisse werden aufgefrischt und erweitert. Wir legen dabei besonderes Augenmerk auf die **aktuellen und zukünftigen Aufgaben der Gesundheits- und Krankenpflege**, z. B. geplante Pflege mittels Pflegeprozess, Basale Stimulation, Kinästhetik, Palliativpflege, Gesundheitsförderung, pflegerischer Umgang mit Demenzerkrankten usw. Die neuesten **pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse** werden thematisiert und praktisch geübt. Ergänzend wird Wissen über wichtige Neuerungen der medizinischen Fachrichtungen an **ausgewählten Krankheitsbildern** vermittelt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die einzelnen Inhalte und den strukturellen Aufbau des Wiedereinstiegskurses.

Mit der 5-dimensionalen Unterrichtsmethode „Lernen und Leisten“ lernen Sie mit und von einer Gruppe Gleichgesinnter nahezu spielerisch, dabei geht`s um **Wissen** und **Verstehen** ebenso wie um **Anwenden/Können** und einer Erweiterung **persönlicher und sozialer Kompetenzen**.

Diese umfangreiche Fortbildungsreihe wird Ihnen den Einstieg ins Berufsleben deutlich einfacher machen, Sie werden sicherer und kompetenter an Ihre neue Aufgabe herangehen können.

Das GesundheitsPädagogische Zentrum der Landessanitätsdirektion führt diese Wiedereinstiegskurse seit mehr als 15 Jahren sehr erfolgreich durch. Viele diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger sind seither in ihren Beruf zurück gekehrt und arbeiten als wertvolle MitarbeiterInnen, StationsleiterInnen oder PflegedienstleiterInnen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begleiten Sie gerne auf diesem Weg.

DGKS Annelies Sieber, MBA
Akad. Lehrerin für Gesundheitsberufe
Diplomierte Gestaltpädagogin
Leiterin der Fortbildungsreihe

Struktur der Fortbildungsreihe:

- Zielgruppe** Angehörige des Gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege aller Sparten, welche nach einer mehrjährigen Berufspause die Wiederaufnahme ihrer beruflichen Tätigkeit planen:
- ◆ Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger
 - ◆ Diplomierte Kinderkrankenschwester/pfleger
 - ◆ Diplomierte psychiatrische Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger
- Zielsetzung**
- ◆ Erweiterung der fachlichen, sozialen und kommunikativen Kompetenzen von bereits ausgebildeten Pflegepersonen
 - ◆ Diplomierte Pflegepersonen bei der Wiederaufnahme ihres Berufes zu unterstützen
 - ◆ Ausreichend diplomierte Pflegepersonen für den extra- und intramuralen Bereich zur Verfügung zu stellen
 - ◆ Langfristig die Pflegequalität in den verschiedenen Pflegeeinrichtungen zu heben
- Theorie**
- ⇒ ausgewählte Themen der Gesundheits- und Krankenpflege, insbesondere:
 - Pflegeprozess und –planung
 - Pflege von Chronischkranken
 - Pflege kranken Menschen mit Diab. mell.
 - Pflege von dementiell Erkrankten
 - Prophylaxen in der Pflege nach international anerkannten Expertenstandards
 - Basale Stimulation
 - Palliativpflege
 - Hygiene
 - ⇒ Rechtsgrundlagen, insbesondere:
 - Gesundheits- und Krankenpflegegesetz
 - Tiroler Heimgesetz
 - Sachwalterschaft
 - ⇒ Kommunikation und Konfliktlösung
 - ⇒ Selbst- und Zeitmanagement
 - ⇒ Erste Hilfe
 - ⇒ Gesundheitsförderung
 - ⇒ und noch viel mehr

- Praktikum**
- ⇒ Zwischen dem ersten und zweiten Semester ist ein Praktikum im Ausmaß von 80 Stunden zu absolvieren. Dieses Praktikum kann nach eigener Wahl in einem Krankenhaus, in einer Einrichtung für Langzeitpflege oder einem Sozial- und Gesundheitssprengel gemacht werden.
 - ⇒ Lernziel im Praktikum ist die Erstellung und Durchführung einer vollständigen Pflegeplanung.

Ausmaß

Theorie: 280 Stunden
Praktikum: 80 Stunden
gesamt: **360 Stunden**

Änderungen möglich

- Kursform**
- ◆ Ein Kurstag pro Woche, insgesamt 35 Kurstage
 - ◆ 2 – 3 Seminare in Blockform (je 2 – 3 Tage)
 - ◆ 80 Stunden Praktikum
 - ◆ Unterrichtsfreie Zeiten orientieren sich an den Ferienzeiten der öffentlichen Schulen

Änderungen möglich

Kursbeginn Beginn: **bei genügend Anmeldungen im Frühjahr 2010**

Maximale Teilnehmerzahl 14 Personen

- Abschluss**
- ◆ Voraussetzung ist die konstruktive und produktive Teilnahme am Unterricht
 - ◆ Darstellung des persönlichen Lernweges (Portfolio)
 - ◆ Die TeilnehmerInnen erhalten eine Bestätigung über die Kursinhalte

- Anmeldung** **mit vollständigen Unterlagen:**
1. ausgefülltes, unterfertigtes Anmeldeformular inkl. Passfoto
 2. Lebenslauf
 3. Kopie des Diploms bzw. Nostrifizierungsbescheids

an
GesundheitsPädagogisches Zentrum
der Landessanitätsdirektion für Tirol
Adamgasse 2a, 6020 Innsbruck

Anmelde- 15. Jänner 2010
schluss Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss bzw. bei Nichtteilnahme verrechnen wir € 70,- Stornogebühr

Kurskosten Werden dzt. vom Land Tirol übernommen, Änderungen vorbehalten.

Für einen erfolgreichen Abschluss der Fortbildungsreihe ist die durchgehende Anwesenheit verpflichtend. Bei berücksichtigungswürdigen Gründen (Krankheit ...) wird in Absprache mit der Lehrgangsheiterin 10% Fehlzeit toleriert. Nach Maßgabe der Lehrgangsheiterung muss ein Leistungsnachweis über den versäumten Unterricht erbracht werden. Formen eines geeigneten Leistungsnachweises sind der Besuch einer gleichwertigen Fortbildung, ein Orientierungsgespräch, eine schriftliche Reflexion oder eine praktische Pflegehandlung.

Leitung der Fortbildungsreihe und Informationen DGKS Annelies Sieber, MBA
Akad. Lehrerin für Gesundheitsberufe
Tel.: 0043 (0)512/508 3984
E-Mail: annelies.sieber@tirol.gv.at

Veranstalter und Kursort **GesundheitsPädagogisches Zentrum**
der Landessanitätsdirektion für Tirol
Adamgasse 2a, 6020 Innsbruck
☎ ++43 (0)512/508/3993
📠 ++43 (0)512/508/3995

Impressum:

Amt der Tiroler Landesregierung
GesundheitsPädagogisches Zentrum der Landessanitätsdirektion für Tirol
Direktorin: Mag^a. Hermine Kofler

Für den Inhalt verantwortlich:
DGKS Annelies Sieber, MBA
Akad. Lehrerin für Gesundheitsberufe
GesundheitsPädagogisches Zentrum, Adamgasse 2a, A-6020 Innsbruck

Druck:
Landeskanzleidirektion, gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier
Stand: Oktober 2009